

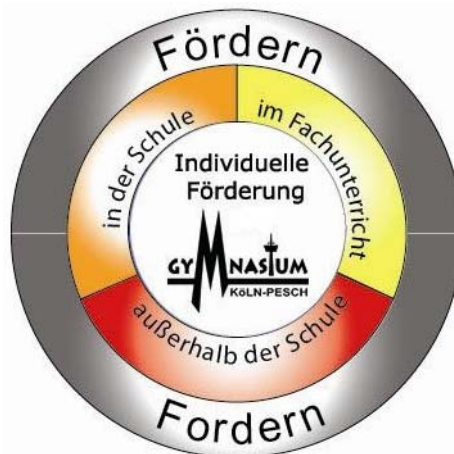
Individuelle Förderung - Zeig', was du kannst!

- **Was ist individuelle Förderung?**

- Laut §1 des Schulgesetzes des Landes NRW hat jede Schülerin und jeder Schüler das Recht auf individuelle Förderung.
- Individuelle Förderung am Gymnasium Köln-Pesch bedeutet, jeder Schülerin und jedem Schüler die Chance zu geben, ihr bzw. sein Potential umfassend zu entwickeln. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler durch geeignete Maßnahmen unterstützt, ihre Potentiale zu entdecken und zu entfalten.
- Auf den folgenden Seiten wird vorgestellt, wie das Gymnasium Köln-Pesch individuelle Förderung realisiert.

- **Wie ist individuelle Förderung am Gymnasium Köln-Pesch strukturiert?**

- Das Gymnasium Köln-Pesch verfolgt, wie abgebildet, grundsätzlich sechs Ebenen der individuellen Förderung.



- **Individuelle Förderung** am Gymnasium Köln-Pesch erfolgt konkret „im Fachunterricht“, „in der Schule“ und „außerhalb der Schule“ und zielt auf die Förderung jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers mit besonderem Augenmerk
 - auf die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Lernrückständen oder Entwicklungsbedarfen („**Fördern**“)
 - und auf **Begabungsförderung**, also die Förderung besonderer Talente und Begabungen der Schülerinnen und Schüler („**Fordern**“).

- **Was sind die Ziele der individuellen Förderung am Gymnasium Köln-Pesch?**

- **Förderung** und **Forderung** unterliegen sehr ähnlichen Zielvorstellungen, da in beiden Feldern die einzelne Schülerin bzw. der einzelne Schüler in seiner ganzheitlichen Entwicklung gefördert werden soll.
- Gemeinsame Ziele der **Förderung** und der **Forderung** am Gymnasium Köln-Pesch sind:
 - Interessen und Begabungen entdecken und entfalten
 - Strategien selbstgesteuerten Lernens fördern
 - Die Persönlichkeit und das Selbstbewusstsein stärken

- Soziale Integration gewährleisten und fördern
- Lernmotivation steigern und erhalten
- Besondere Ziele der **Förderung** sind:
 - Feststellen von Entwicklungsbedarfen
 - Förderangebote schaffen und Entwicklungsfortschritte überprüfen
- Besondere Ziele bei der **Forderung** sind:
 - Herausforderungen bieten und Begabungen entwickeln
 - Grenzen der Institution Schule erkennen und ggf. überschreiten

▪ **Fächerübergreifendes Konzept**

Die Lehrkräfte des Gymnasiums Köln-Pesch sind in vielfältiger Weise qualifiziert und fortgebildet, jede Schülerin und jeden Schüler im Unterricht individuell zu fördern. Die individuelle Förderung im Unterricht erfolgt anhand der Leitidee, eine Schülerrolle zu schaffen, in der die Schülerinnen und Schüler ihre Lern- und Entwicklungsprozesse **aktiv mitgestalten**.

Die Maßnahmen der Lehrkräfte im Unterricht erfolgen nach folgenden Leitlinien:

Eigeninitiative im Fachunterricht und darüber hinaus stärken:

Im Schuljahr 2016/2017 führt das Gymnasium Köln-Pesch eigeninitiierte Unterrichtsvorhaben **in allen Fächern der Sekundarstufe I** ein, in welchen die Schülerinnen und Schüler **über einen Zeitraum von vier bis sechs Wochen materialgestützt** und **individuell** fortschreitend arbeiten und aufeinander aufbauend **verschiedene Lernmethoden** zum Wissenserwerb kennenlernen und erproben. Der **Lehrer** nutzt seine neue **Rolle als Lernberater und Lernbegleiter** und kann sich so jeder einzelnen Schülerin und jedem einzelnen Schüler verstärkt widmen. Die Schülerinnen und Schüler lernen so systematisch in **fünf bis sieben Unterrichtsvorhaben pro Schuljahr** eigeninitiiertes Arbeiten und erwerben wichtige Methodenkompetenzen, um ihre Lernprozesse in aber auch außerhalb der Schule selbstgesteuert zu organisieren.

Zieltransparenz:

Die Schülerinnen und Schüler werden regelmäßig darüber aufgeklärt, welche Ziele im Unterricht gerade verfolgt werden. Die Lehrkraft unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei, **zunehmend selbstständig zu beurteilen**, wo sie in Bezug auf die formulierten Lernziele stehen und was sie noch zum Erreichen der Unterrichtsziele benötigen.

Unterrichtsmethoden:

Die **abwechslungsreiche Auswahl** geeigneter aktivierender Unterrichtsmethoden ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern auf unterschiedlichen Lernkanälen Lerninhalte zu verstehen, erlernte Strukturen auf neue Inhaltsbereiche zu übertragen und begründete Urteile zu formulieren. Solche Unterrichtsmethoden sind z.B. das problemorientierte Lernen

methodenpool.uni-koeln.de/problembased/frameset_vorlage.html,

das Stationenlernen

methodenpool.uni-koeln.de/stationenlernen/stationenlernen_kurzbeschreibung.html,

oder

die vielfältigen Methoden des Kooperativen Lernens

<http://www.kooperatives-lernen.de/dc/CL/index.html>.

Feedback:

Den **Schülerinnen und Schülern** wird innerhalb des Unterrichts die Möglichkeit gegeben, **der Lehrkraft rückzumelden**, wo sie sich auf dem Weg zum formulierten Ziel befinden und was sie aus ihrer Sicht noch benötigen, um das formulierte Ziel zu erreichen. **Die Lehrkraft gewinnt so wichtige Einblicke** für die Organisation der folgenden Unterrichtsstunden.

▪ **Fördermaßnahmen in den Kernfächern**

Etwa zwei bis drei Wochen vor einer anstehenden Klassenarbeit oder Klausur informiert die Lehrkraft die Schülerinnen und Schüler über die **erwarteten Kompetenzen**, sodass die Schülerinnen und Schüler ihren **Vorbereitungsprozess strukturiert planen und individuell durchführen können**. Damit entsteht ein **sehr hohes Maß an Transparenz** in den Erwartungen der Fachlehrer der Kernfächer für anstehende Leistungsüberprüfungen.

Jede Klassenarbeit der Sekundarstufe I aber auch jede Klausur in der Sekundarstufe II enthält **kompetenzorientierte Bewertungsraster für jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler**, sodass diese Einsicht erlangen, was sie bereits sicher beherrschen, aber auch wo noch Entwicklungsbedarf innerhalb ihrer fachspezifischen Lernprozesse liegen. Zudem erhalten die Schülerinnen und Schüler von ihrem Fachlehrer **darauf aufbauende Hinweise für Fördermaßnahmen** und geeignetes Arbeitsmaterial.

Per vereinbartem Standard lässt sich jeder Fachlehrer **einmal im Schuljahr in den Jahrgängen 5-7** in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch ein **onlinebasiertes Feedback namens SEfU** <http://www.sefu-online.de/index.php/> seiner Schülerinnen und Schüler zu seinem Unterricht geben, erhält so wichtige Einblicke in die Perspektiven der Schülerinnen und Schüler und kann so eine Optimierung der folgenden Unterrichtsvorhaben anstreben.

▪ **LRS-Diagnostik, Beratung und individuelle Förderung**

In der 5. Jahrgangsstufe **kooperiert das Gymnasium Köln-Pesch** mit dem **Löffler-Institut** <http://www.loeffler-institut.de>, das sich auf die **Diagnose von Schriftkompetenz** von Schülerinnen und Schülern spezialisiert hat. Zu Beginn ihrer Gymnasialaufbahn erhalten Schülerinnen und Schüler und deren Eltern wichtige Hinweise über den Leistungsstand ihrer Schriftkompetenz und werden **von ihrem Deutschlehrer beraten**, ob und in welchem Umfang **Fördermaßnahmen** vonnöten sind. Zudem wird die Schriftkompetenz aufbauend auf den Diagnosen des Löffler-Instituts **im Deutschunterricht gezielt gefördert**.

▪ **Diagnose als Basis schulischer und außerschulischer Förderung**

Im Fachunterricht wird der **Lern- und Entwicklungsstand** der Schülerinnen und Schüler ermittelt, um diese angemessen und sinnvoll **schulisch und außerschulisch fördern** zu können. Ziel ist es, mit Blick auf die Stärken der Schülerinnen und Schüler eine optimale Entwicklung zu gewährleisten. Zunehmend werden die Schülerinnen und Schüler daran beteiligt, ihren Lern- und Entwicklungsstand selbst einzuschätzen. Die

Förderbedarfe werden in **enger Kooperation zwischen Schülerinnen und Schülern, der Schule und den Erziehungsberechtigten** systemisch ermittelt.

in der Schule

- **Lernzeiten**

In der Sekundarstufe I sind Lernzeiten in den Unterricht der einzelnen Jahrgangsstufen integriert. Hier fertigen die Schülerinnen und Schüler **Übungsaufgaben für die einzelnen Kernfächer** an, vertiefen Unterrichtsinhalte und reflektieren ihren Lernprozess mithilfe ihrer Lernpläne. Die Schülerinnen und Schüler werden in den Lernzeiten **durch eine Lehrkraft betreut**, die ihnen bei Fragen weiterhelfen kann.

- **Gestaltete Mittagspause, Lino-Club und Sporthelfer**

Mithilfe des Lino-Clubs, einem Kölner Verein, der sich in vielfältiger Weise sozial im Kinder- und Jugendbereich engagiert, wird den Schülerinnen und Schülern an den Langtagen eine **pädagogische begleitete Mittagspause** geboten, in der sie an diversen bewegungsorientierten Aktivitäten teilnehmen können. Die **Sporthalle** der Schule ist in der Mittagspause grundsätzlich **geöffnet**, um den Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, organisiert durch Sporthelfer der Sekundarstufe II und beaufsichtigt durch Sportlehrer, ihren Bewegungsdrang auszuleben.

- **Beratungskonzept**

Schülerinnen, Schüler und Erziehungsberechtigte werden am Gymnasium Köln-Pesch während ihrer gymnasialen Laufbahn umfangreich und individuell beraten. Das **umfassende Beratungskonzept** des Gymnasiums Köln-Pesch finden Sie [hier](#) oder auf der Schulwebsite im Menüpunkt Schule / Beratung.

- **Lesekonzept**

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I werden am Gymnasium Köln-Pesch in vielfältigen Aktionen gezielt in ihrer Lesekompetenz gefördert und zu außerschulischem Lesen angeregt.

Zu Beginn des Schuljahres nehmen die **5. Klassen an Bibliotheksführungen** teil und entdecken so diesen für sie wichtigen Lernraum. Ebenfalls direkt zu Beginn ihrer gymnasialen Laufbahn erwartet die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5 eine **Lesenacht**, in der sie in der Schule in den Abendstunden lesen, in der Schule übernachten und an attraktiven Aktivitäten rund um das Thema Buch teilnehmen.

Einmal pro Monat findet für **jede Klasse der Sekundarstufe I** eine **Lesestunde** in der Schulbibliothek statt, in der sie in eigens mitgebrachten Büchern lesen, ab Jahrgang 7 möglichst in englischsprachiger Lektüre.

Zahlreiche weitere Elemente des Lesekonzepts des Gymnasiums Köln-Pesch finden sie [hier](#) oder auf der Schulwebsite im Menüpunkt Aktivitäten / Lesekonzept.

- **ECDL**
 In den Jahrgangsstufen 5 und 6 erwerben die Schülerinnen und Schüler den europäischen Computerführerschein ECDL und damit **grundlegende Fähigkeiten digitaler Kompetenz**. In vier Bausteinen werden die Schülerinnen in den Bereichen Computergrundlagen, Internetkommunikation, Textverarbeitung und Präsentation geschult.

- **Vertiefungskurse**
 Vertiefungskurse sind ein Element der individuellen Förderung in der Oberstufe. Inhalt dieser Kurse ist die **vertiefende Arbeit** an Basiskompetenzen in den **Kernfächern Deutsch, Englisch, Mathematik oder den Fremdsprachen**. Die Schule weist bei Entwicklungsbedarf in diesen Bereichen Schülerinnen und Schüler zu den Vertiefungskursen zu. Die Oberstufenkoordinatorin und die Beratungslehrer der Oberstufe beraten Schülerinnen und Schüler über die Gestaltung ihrer Laufbahn in der gymnasialen Oberstufe. Informationen zur Oberstufe finden Sie [hier](#). Umfassende Informationen zu den Vertiefungskursen finden Sie [hier](#) oder im Menüpunkt Unterricht / Oberstufe. Wichtige Informationen zur landesweiten Einrichtung von Vertiefungskursen finden sie unter folgendem Link
<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/vertiefungsfaecher-sii/angebot-home/vertiefungsfaecher.html>.

- **Bibliothek und Selbstlernzentrum**
 Das Gymnasium Köln-Pesch verfügt über eine sehr gut ausgestattete Schülerbibliothek, die den Schülerinnen und Schülern **Arbeitsraum, Arbeitsmaterial und Medien** zum selbsttätigen und selbstgesteuerten Lernen bereit stellt. Hier finden die Schülerinnen und Schüler auch immer einen **Ansprechpartner**, der ihnen bei der Suche nach Übungsmaterial oder der Literaturrecherche hilft. Informationen zur Schülerbibliothek finden Sie [hier](#) oder im Menüpunkt Unterricht / Selbstlernzentrum / Bibliothek.

außerhalb der Schule

- **Zeitliche Entlastung**
 Das Gymnasium Köln-Pesch hat als eine von sehr wenigen Schulen bereits auf die besonderen Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler im Ganztags G8 reagiert. **Die Schule endet an Kurztagen** (Dienstag und Freitag) **spätestens um 13.30 Uhr und an Langtagen** (Montag, Mittwoch und Donnerstag) **spätestens um 15.55 Uhr**. So steht den Schülerinnen und Schülern auch am Ganztagsgymnasium noch ausreichend Zeit für ihre individuelle außerschulische Entwicklung zur Verfügung. Ob sie diese im Rahmen ihrer **Persönlichkeitsentwicklung mit Freizeitaktivitäten füllen oder freiwillig Förderangebote der Schule** wahrnehmen, entscheiden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern.

- **LernFerien NRW**
 Die LernFerien Nordrhein-Westfalen sind ein **kostenloses Förderangebot** für Schülerinnen und Schüler weiterführender, allgemein bildender

Schulen, das während der Oster- bzw. Herbstferien stattfindet. Schülerinnen und Schüler werden während eines mehrtägigen Aufenthalts **an attraktiven außerschulischen Lernorten** intensiv durch qualifizierte Fachkräfte betreut. Initiiert werden die LernFerien Nordrhein-Westfalen **vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen** in Kooperation mit der **Stiftung Partner für Schule NRW**. Informationen zu den LernFerien NRW finden sie unter folgendem Link <http://partner-fuer-schule.nrw.de/lernferiennrw/startseite.html>.

Fordern

im Fachunterricht

- Fächerübergreifendes Konzept

Die Fachlehrkräfte des Gymnasiums Köln-Pesch sind in vielfältiger Hinsicht qualifiziert und fortgebildet, besondere Begabungen der Schülerinnen und Schüler im Unterricht zu berücksichtigen. Gemäß dem Prinzip des **Enrichments**, also der Anreicherung des Fachunterrichts mit fordernden Elementen, wird besonders begabten Schülerinnen und Schülern Gelegenheit geboten, zusätzliche Lernangebote wahrzunehmen. Die abwechslungsreiche Auswahl aus Enrichment-Angeboten für begabte Schülerinnen und Schüler erfolgt auf den folgenden Ebenen:

Eigeninitiativ forschen in Unterrichtsvorhaben aller Fächer:

Im Schuljahr 2016/2017 führt das Gymnasium Köln-Pesch eigeninitiative Unterrichtsvorhaben **in allen Fächern der Sekundarstufe I** ein, in welchen die Schülerinnen und Schüler **über einen Zeitraum von vier bis sechs Wochen materialgestützt** und **individuell** fortschreitend arbeiten und aufeinander aufbauend **verschiedene Lernmethoden** zum Wissenserwerb kennenlernen und erproben. Solche Unterrichtsmethoden sind beispielsweise die Portfolioarbeit <http://methodenpool.uni-koeln.de/download/portfolio.pdf>, die Projektarbeit oder das Lernen an Stationen

http://methodenpool.uni-koeln.de/stationenlernen/stationenlernen_darstellung.html.

Die entstehenden Produkte können beispielsweise durch Galleriegänge oder mediale Aufarbeitung der übrigen Lerngruppe zugänglich gemacht werden oder über den Fachunterricht hinaus präsentiert werden.

Gerade besonders begabten Schülerinnen und Schülern wird so die Chance geboten, **Unterrichtsinhalte beschleunigt zu erarbeiten** und entstehende Freiräume ihren Begabungen und Interessen folgend und fachlich begleitet von Ihren Lehrerinnen und Lehrern für **forschendes Arbeiten** zu nutzen. **In fünf bis sieben Unterrichtsvorhaben pro Schuljahr** aber auch im weiteren Fachunterricht wird den Schülerinnen und Schülern so die Chance gegeben, weit über den Horizont des schulinternen Curriculums hinaus zu blicken.

Enrichment als soziale Aufgabe

Der Vorsprung in Lernprozessen vor einem Großteil der Lerngruppe wird, unterstützt von der Lehrkraft, dazu genutzt, um **Mitschülerinnen und Mitschüler zu unterstützen**. Dieser Prozess stellt ein wichtiges Element in der Persönlichkeitsentwicklung begabter Schülerinnen und Schüler dar.

▪ **Bilingualer Unterricht**

Das Gymnasium Köln-Pesch bietet in der Jahrgangsstufe 7 bilingualen Politikunterricht (Englisch), in der Jahrgangsstufe 8 bilingualen Geschichtsunterricht (Englisch) und in der Jahrgangsstufe 9 bilingualen Erdkundeunterricht (Englisch) an.

▪ **Diagnose als Basis für schulische und außerschulische Forderung**

Das Erkennen von besonderen Begabungen und Talenten der Schülerinnen und Schüler wird dazu genutzt, **schulische und außerschulische Förderangebote** zu unterbreiten. Besondere Begabungen und Talente der Schülerinnen und Schüler werden in enger

Kooperation zwischen Schülerinnen und Schülern, der Schule und den Erziehungsberechtigten systemisch ermittelt.

in der Schule

- **Pescher Forscherclub**

Der Pescher Forscherclub ist ein Element der Begabtenförderung der **Jahrgangsstufen 6-EF** und findet zweistündig im zweiten Schulhalbjahr statt. Hier können etwa 20 besonders begabte Schülerinnen und Schüler, vorgeschlagen von ihren Klassenlehrern, bzw. Stufenleitern, freiwillig zu einem Thema ihrer Wahl forschen und bei einer **Expertentagung** ihr Thema einem Publikum aus Freunden, Eltern, Verwandten und Lehrerinnen und Lehrern präsentieren.

- **Ausbildung von Streitschlichtern für Konfliktsituationen**

Das bewährte Konzept von **Mediationen in Konfliktfällen**, geleitet von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Köln-Pesch, ist ein wichtiger Baustein im sozialen Miteinander der Schule. **Sozial besonders engagierte Schülerinnen und Schüler** werden zu Mediatoren ausgebildet und erwerben auf diesem Weg wertvolle soziale Kompetenzen, die sie **weit über die Schule** hinaus nutzen können.

- **Ausbildung zu Sporthelfern**

Im Jahrgang 8 und 9 werden sozial besonders engagierte Schülerinnen und Schüler zu Sporthelfern ausgebildet. Auf ihrem Weg durch die gymnasiale Oberstufe **unterstützen sie die Schule bei zahlreichen bewegungsorientierten Angeboten** wie dem Pausensport oder der Ausrichtung von Sportfesten.

- **Arbeitsgemeinschaften**

Die Arbeitsgemeinschaften am Gymnasium Köln-Pesch bestehen aus den Arbeitsgemeinschaften im Ganztags der Jahrgänge 5 bis 7 und weiteren prinzipiell allen Jahrgangsstufen offenen Arbeitsgemeinschaften. Informationen zu den Arbeitsgemeinschaften im Ganztags finden Sie [hier](#) oder im Menüpunkt Aktivitäten / AGs.

außerhalb der Schule

- **Akademien: Sommerakademie der Kreissparkasse, Deutsche Schülerakademie**

Schülerakademien, wie beispielsweise die Juniorakademie NRW, haben das Ziel begabten Schülerinnen und Schülern durch Vermittlung von Themen und Inhalten, die im regulären Schulunterricht nicht vorkommen, **eine intellektuelle Herausforderung** zu bieten. Dies wird auch durch die zeitlich sehr intensive Auseinandersetzung erreicht, da diese Akademien **meist mehrere Tage** in den Ferien stattfinden. Neben der fachlichen Arbeit wird die Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler besonders gefördert: Beim gemeinsamen Leben und Lernen entstehen neben neuen

Erkenntnissen auch viele neue Freundschaften. Beispiele für Schülerakademien sind die Juniorakademie NRW <http://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Schueler/Mitmachen/Juniorakademie/JuniorAkademie/index.html>, die Sommerakademie der Kreissparkasse oder die Deutsche Schülerakademie <https://www.deutsche-schuelerakademie.de/>. Eine Übersicht über diese und weitere Schülerakademien finden Sie [hier](#) oder auf der Schulwebsite im Menüpunkt Aktivitäten / Schülerakademien.

▪ **Wettbewerbe: Sprachen, Musik, Naturwissenschaften**

Sich fachbezogen oder auch fachübergreifend über die Schule hinaus zu engagieren, genau das ist möglich durch die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an regionalen und überregionalen Wettbewerben. Eine Übersicht von Wettbewerben finden Sie [hier](#) oder auf der Schulwebsite im Menüpunkt Aktivitäten / Wettbewerbe.